

4. La Rieuse. Polka élégante pour Piano, par François Behr. Op. 226.
5. Grande fantaisie originale pour Violon avec accompagnement d'Orchestre ou de Piano, par Guillaume Besekirsky. Op. 5.
6. Rheinreise, Gedicht von O. Roquette. Für eine Bariton- oder Bassstimme mit Begleitung des Pianoforte in Musik gesetzt von F. X. Chwatal. Op. 225.
7. Georg Friedrich Händel. 12 Sopran-Arien aus verschiedenen Opern mit Begleitung des Pianoforte bearbeitet von Robert Franz; und zwar:  
Heft 1. No. 1. Cara sposa (Theures Herz) aus Radamisto. No. 2. Mio bel tesoro (Schönste der Schönen) aus Alcina. No. 3. Mio caro bene (O theures Leben) aus Rodelinda.  
Heft 2. No. 4. Il vostro maggio (Die Maienwonne) aus Rinaldo. No. 5. Menti eterne (Ewige Mächte) aus Lotario. No. 6. Ritorna, o caro (O komme zurück) aus Rodelinda.  
Heft 3. No. 7. Sommi Dei (Hohe Götter) aus Radamisto. No. 8. Spera si, mio caro bene (Glaube mir, mein theures Leben) aus Admeto. No. 9. Si t'amo, o cara (Dich lieb ich) aus Muzio Scevola.  
Heft 4. No. 10. S'ei non mi vuole amar (Will er nicht lieben mich) aus Tamerlano. No. 11. Vanne, sorella ingrata (Geh hin, Du Undankbare) aus Radamisto. No. 12. Ah, non son io che parlo (Ich bin's nicht, die hier redet) aus Ezio.
8. All' antico. Clavierstück von Ferdinand Hiller. Op. 137.
9. Harfenklänge. Tonstück für das Pianoforte componirt von Albert Jungmann. Op. 271.
10. Vier Motetten für gemischten Chor in Musik gesetzt von Louis Kindscher. Partitur und Stimmen; und zwar:  
No. 1. „Die Himmel rühmen des Ewigen Ehre“ (Gellert).  
No. 2. Weihnachtsmotette „Also hat Gott die Welt geliebt.“  
No. 3. „Der Säemann säet den Samen“ (Claudius).  
No. 4. Trauungsmotette „Wohl dem, der ein tugendsam Weib hat“ (Sirach).
11. Leichte Handstücke für Anfänger im Clavierspiel, von Louis Köhler. Op. 159.
12. Der Herr Stadtrath. Humoristisches Männerquartett, von C. Kuntze. Op. 147.
13. Sonatinen für Pianoforte zu 4 Händen (Primo jede Hand im Umfange einer Quinte), von Heinrich Wohlfahrt. Op. 67. No. 1. u. No. 2.
14. Musikalischer Kindergarten als Vorschule des Clavier-Unterrichts für Kinder von 4 bis 6 Jahren. Nach pädagogischen Grundsätzen bearbeitet und herausgegeben von Heinrich Wohlfahrt. Op. 68.  
(1 bis 14. erschienen am 20. Juli 1869.)
15. Trois Idylles pour Piano par Antoine Herzberg. Op. 66. und zwar: No. 1. Près de la fontaine. No. 2. Dans les bois. No. 3. Une nuit d'été.
16. Souvenir de Moscou. Rhapsodie pour Piano par Antoine Herzberg. Op. 81.
17. Cinquième grande Valse pour Piano, par Antoine Herzberg. Op. 86.
18. Dixième Nocturne pour Piano, par Antoine Herzberg. Op. 93.
19. Serenade für Violoncell mit Begleitung des Pianoforte componirt von Ferdinand Hiller. Op. 140.
20. Fantaisie pour Piano, par Joachim Raff. Op. 142.

21. Barcarolle pour Piano, par Joachim Raff. Op. 143.
22. Tarantelle pour Piano, par Joachim Raff. Op. 144.
23. Conte d'Enfant pour Piano par J. Rosenhain. Op. 81.  
(15—23. erschienen am 24. August 1869.)  
unter Nr. 1596.

Leipzig, am 1. October 1869.

Königliche Kreis-Direction.  
v. Burgsdorff.

### Erstehene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. G. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(\* vor dem Titel = Titelausgabe. † = wird nur baar gegeben.)

**Baensch in Leipzig.**

9851. **Artus, W.**, Atlas aller in den neuesten Pharmacopoen Deutschlands aufgenommenen officinellen Gewächse nebst Beschreibung u. Diagnostik. 2. Aufl. 1. Lfg. Hoch 4. Geh. ½ ₰

**Buchh. der evang. Gesellschaft in Barmen.**

9852. † **Dwadzieści obrazy bibliczne z przypowieściami Biblii.** qu. 4. In Umschlag \* 3 N $\mathcal{A}$   
9853. † **Haben Sie — ? Eine wahre Geschichte.** 2. Aufl. 32. In Comm. Geh. 1½ N $\mathcal{A}$   
9854. † **Herberger, B.**, die Hochzeit im Paradies. 32. In Comm. Geh. \* 1 N $\mathcal{A}$   
9855. † **Krotkie modlitwy dla Dzieci.** gr. 16. In Comm. Geh. \* 2 N $\mathcal{A}$

**Calvary & Co. in Berlin.**

9856. † **Haag, F.**, Vergleichung d. Prakrit m. den romanischen Sprachen. gr. 8. Geh. \* 16 N $\mathcal{A}$   
9857. † **Junge, F.**, de Ciliciae Romanorum provinciae origine ac primordiis. gr. 8. Geh. \* 16 N $\mathcal{A}$   
9858. **Nagel, S.**, französisch-englisches etymologisches Wörterbuch innerhalb d. Lateinischen. Lex.-8. Geh. \* 3 ₰  
9859. **Neubauer, R.**, Commentationes epigraphicae. gr. 8. Geh. \* 2½ ₰  
9860. † **Schoenberg, G.**, üb. griechische Composita, in deren ersten Gliedern viele Grammatiker Verba erkennen. gr. 8. Geh. \* 16 N $\mathcal{A}$   
9861. **Volkman, R.**, Leben, Schriften u. Philosophie d. Plutarch v. Chaeronea. 2. Thl. Plutarchs Philosophie. gr. 8. Geh. \* 3 ₰

**Geibel in Leipzig.**

9862. **Heilkraft**, die gewisser Bewegungen des Körpers. 10. Aufl. revid. v. F. Müller. 8. 1870. Geh. 12 N $\mathcal{A}$

**Göpel in Stuttgart.**

9863. † **Göthe's sämtliche Werke** in 36 Bdn. m. 42 Stahlst. 16—22. Lfg. gr. 16. Geh. à 5¼ N $\mathcal{A}$   
9864. † — dasselbe in 3 Bdn. m. 42 Stahlst. 19—22. Lfg. Ver.-8. Geh. à ¼ ₰  
9865. † — Werke. Hrg. v. H. Kurz, in 12 Bdn. m. 40 Stahlst. 19—24. Lfg. 8. Geh. à 8 N $\mathcal{A}$   
9866. † **Schiller's sämtliche Werke** in 12 Bdn. m. 32 Stahlst. 17—20. Lfg. gr. 16. Geh. à 4½ N $\mathcal{A}$   
9867. † — Werke. Hrg. v. H. Kurz, in 6 Bdn. m. 32 Stahlst. 14—17. Lfg. 8. Geh. à 8 N $\mathcal{A}$

**Heberle in Cöln.**

9868. **Kamp, J.**, die epigraphischen Anticaglien in Köln. gr. 4. Geh. ¼ ₰

**E. Heymann's Verlag in Berlin.**

9869. **Bräsigke, C. D.**, der deutsche Rechenmeister. Nach den besten Quellen u. dem neuen metr. Maß u. Gewicht bearb. 12. Aufl. 8. 1870. Geh. \* 1½ ₰; Ausg. in 10 Lfgn. à Lfg. \* ¼ ₰

**Köppen in Berlin.**

9870. **Dauer, C.**, die Furien d. Klosters od. die eingemauerte Himmelsbraut Barbara Abryf. 1—4. Lfg. gr. 8. Geh. à 3 N $\mathcal{A}$

**Kortkamp in Berlin.**

9868. **Handels- u. Zoll-Vertrag** zwischen dem norddeutschen Bunde u. den zu diesem Bunde nicht gehörenden Mitgliedern d. Zollvereins einerseits u. der Schweiz andererseits. Vom 13. Mai 1869. gr. 16. Geh. \* ¼ ₰  
9871. **Wachler, P.**, Gesetz betr. die Ausstellung gerichtlicher Erbbescheinigungen vom 12. März 1869 nebst den die Kosten erhebg. u. das Erbschafts-stempel-Weesen regulir. Bestimmgn. gr. 8. Geh. ½ ₰; geb. \* 18 N $\mathcal{A}$